

Ergebnisliste für 20 Teilnehmer/innen des Judo-Sportabzeichens



Verein:			Landesverband:				Blatt-Nr.
Nr.	Name, Vorname	Jahrgang	Bereich 1 Judo-Fitness	Bereich 2 Kraftausdauer	Bereich 3 Gewandtheit	Bereich 4 Judo-Kreativität	Leistungs-klasse
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							

Information:



Deutscher Judo-Bund e.V., Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main
 fdoetsch@judobund.de



Formalitäten

Die Teilnahme am Judo-Sportabzeichen des DJB

1. Das Judo-Sportabzeichen (JuSpoA) ist das offizielle Leistungsabzeichen des Deutschen Judo-Bundes.
2. Teilnahmeberechtigt sind weibliche und männliche Judoka ab 12 Jahren, die Mitglied in einem dem Judo-Landesverband angeschlossenen Verein sind.
3. Die erforderlichen Leistungen sind in folgenden Bereichen zu erbringen:
 - Judo-Fitness
 - Kraftausdauer
 - Beweglichkeit/Gewandtheit
 - Judo-KreativitätDie genauen Inhalte sind im Skript zum Judo-Sportabzeichen festgelegt.
4. Die Teilnehmer, die die erforderlichen Leistungen in den vier Bereichen erbracht haben, erhalten eine Urkunde und wahlweise eine Anstecknadel und/oder ein Stoffabzeichen. Bei erstmaligem Ablegen des JuSpoA erhalten die Teilnehmer darüber hinaus eine Teilnehmerkarte.
5. Das Sportabzeichen kann nur einmal im Kalenderjahr abgelegt werden. Zwischen zwei Abnahmen müssen mindestens 4 Monate liegen.

Anmeldung und Durchführung

1. Das JuSpoA wird von den dem DJB über ihre Landesverbände angeschlossenen Vereinen durchgeführt. Die Festlegung der Termine und die Organisation bleibt den Vereinen überlassen.
2. Die Teilnahmegebühr (incl. Urkunde) beträgt € 1,50 pro Person. Pro Nadel werden € 1,50 und pro Stoffabzeichen € 1,75 berechnet. Hinzu kommt eine Versandkostenpauschale in Höhe von € 4,50.
3. Zur Bestellung ist das aktuelle Formular auf der DJB-Homepage zu nutzen. Die Lieferung erfolgt durch den DJB mittels einer Rechnung. Erst dann erfolgt die Bezahlung.
4. Die Abnahme des JuSpoA ist an keine Lizenz gebunden. Der Prüfer sollte jedoch ein erfahrener Übungsleiter sein.
5. Eine Zusendung der Ergebnislisten an den DJB ist nicht notwendig. Allerdings sollte die Bestellung innerhalb von zwei Wochen nach Abschluß des JuSpoA vorliegen, damit eine kontinuierliche Bearbeitung erfolgen kann.

Leistungsklassen

Das Judo-Sportabzeichen ist in drei Leistungsklassen unterteilt. Die Leistungsklassen werden durch die Anzahl der Wiederholungen des JuSpoA bestimmt.

Bronze: 1. - 3. Abnahme

Silber: 4. - 5. Abnahme

Gold: ab 6. Abnahme

Bei der Ermittlung der Leistungsklasse werden die vor dem 01.01.1995 abgelegten Sportabzeichen nach altem Modus anerkannt

Information:



Deutscher Judo-Bund e.V., Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main
fdoetsch@judobund.de

Bereich 1: Judo-Fitness

Die Aufgabe:

Das nachfolgende Übungsprogramm soll mit einer möglichst gleichmäßigen Belastung von 130 bis 150 Pulsschlägen pro Minute durchgeführt werden.

Übung	Zeit		Anzahl	Faktor	Punkte	Puls
Ausreichende Erwärmung						
Übung 1	2	Ukemi		2		
	1	Aktive Pause				
Übung 2	3	Nage-komi		2		
	1	Aktive Pause				
Übung 3	2	• Bahnen-Uchi-komi Vorwärts m. Eindrehtechnik		1		
	1	• Befreiung aus Kesa-gatame				
	1	Aktive Pause				
Übung 4	2	• Bahnen-Uchi-komi Rückwärts mit Fußtechnik		1		
	1	• Befreiung aus Yoko-shio-gatame				
	1	Aktive Pause				
Übung 5	2	• Bahnen-Uchi-komi Seitwärts Eindrehtechnik II		1		
	1	• Befreiung aus frei wählbaren Haltegriffen				
	1	Aktive Pause				
Übung 6	1	• Angriffe aus d.Rückenlage		3		
	1	• Angriffe gg. Bank-/Bauchlage				
	1	• Angriffe von d. Beinen her				
	1	Aktive Pause				
Übung 7	3	Bodenrandori	Punkte	Bonus		
	1	Aktive Pause				
Übung 8	3	Bodenrandori	Punkte	Bonus		
	1	Aktive Pause				
Übung 9	3	Bodenrandori	Punkte	Bonus		
	1	Aktive Pause				
Puls nach weiteren 2 Minuten						

Information:



Erläuterungen: Zählen Sie bei jeder Übung die Wiederholungen aller Teilaufgaben beider Partner zusammen und multiplizieren Sie diese mit dem Faktor, um die Punktzahl zu erhalten. Beim Bodenrandori gibt es 50 Punkte. Für besonders gute Aktivität ohne Pause kann der Übungsleiter einen Bonus von 10 Punkten gewähren

Bereich 2: Kraftausdauer

Die Aufgabe:

Es wird ein Kraftausdauer-Training in Form eines Zirkeltrainings durchgeführt, und zwar entweder

a) mit Einzelübungen oder

b) mit Partnerübungen

Die Belastungsdauer beträgt je eine Minute, die Pausendauer beträgt ebenfalls je eine Minute.

Übung	Zeit		Anzahl	Faktor	Punkte	Puls
		Ich führe die Übungen 1 bis 5	a) als Einzelübung durch			
		Wir führen die Übungen 1 bis 5	b) als Partnerübung durch			
Ausreichende Erwärmung						
Übung 1	1	Bauchmuskulatur a) Cruches b) Crunches aus Yoko-shio-gatame-Position		1 1		
Übung 2	1	Rückenmuskulatur a) Aufrichten aus der Bauchlage b) „Roman Chair“		1 2		
Übung 3	1	Beinmuskulatur a) Abfahrtshocke (mit Wippen) b) Aus der Rückenlage den Partner wegstrecken		1 2		
Übung 4	1	Arme u. Schultergürtel a) Liegestütz vor den Knien b) Klimmzüge am Partner		2 3		
Übung 5	1	Ganzkörperübung a) Anhocken u. Streck sprung aus dem Liegestütz b) Bockspringen u. zwischen den Beinen durchkriechen		3 3		
Puls nach weiteren 2 Minuten						

Erläuterungen: Bitte kreuzen Sie an, ob Sie Ausführung a) oder b) wählen und beachten Sie den jeweiligen Faktor. Während des Tests darf nicht zwischen a) und b) gewechselt werden.

Information:



Deutscher Judo-Bund e.V., Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main
fdoetsch@judobund.de



Bereich 3: Beweglichkeit/Gewandtheit

Die Aufgabe:

Es ist ein Parcours von ca. 8 x 6 m und sechs festgelegten Elementen drei Minuten lang in altersgerechter Geschwindigkeit zu durchlaufen.

Zeit		Runde	Faktor	Punkte	Puls
3 Min.	Durchlaufen eines Parcours von ca. 8x6m mit sechs festgelegten Elementen		8		

Bereich 4: Judo-Kreativität

Die Aufgabe:

Die Teilnehmer/innen sollen eine Judo-Mini-Kata erstellen und vorführen. Die Demonstration soll mindestens sechs Techniken enthalten. Dies können Fallübungen, Wurftechniken oder Grifftechniken sein, in deren Darstellung auch Elemente der Judo-Selbstverteidigung einbezogen werden können. Die Kata sollte so aufgebaut sein, dass mit ihr Prinzipien des Judo verdeutlicht werden. Es ist auf Exaktheit der vorgeführten Techniken zu achten.

Demonstration einer Judo-Mini-Kata

Demonstriert am:

.....
(Übungsleiter/in-Unterschrift)

Wichtig:

Dieser Kontrollbogen soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern schon während der Vorbereitungsphase in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt werden.

Sonstige Bemerkungen:

Information:



Deutscher Judo-Bund e.V., Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main
fdoetsch@judobund.de